

Ein Liebesdienst, Uganda



Die St. Julie Mission in Uganda ist reich gesegnet! Seit fast 20 Jahren (1995-2014) hat die Missionsstation – ein Kindergarten, eine Grundschule und eine höhere Schule – weit ab im Busch von Uganda – Hunderten von Kindern eine Schulbildung gegeben, weil großzügige Freunde aus den USA und Deutschland für das entsprechende Personal und Material gesorgt haben. Das Projekt, das in diesem Sommer zur Unterhaltung der Station durchgeführt wurde, ist ein hervorragendes Beispiel.

Vom 23. August bis zum 7. Sept. kamen sieben Männer, alle ausgebildete Baufachleute, nach Buseesa, um alte Gebäude zu reparieren. Bob und Doug Simon, Jim und Michael Zilliox (zweimal Vater und Sohn) Tom Rowe und Don Young vollbrachten eine erstaunliche Arbeit. Bob organisierte die Materialien und stellte sicher, dass sie vor ihrer Ankunft dort waren. Die Männer schmiegelten und strichen rostende Geländer, ersetzten vermoderte Fensterläden, erneuerten Decken, die durch undichte Dächer beschädigt waren und reparierten die Dächer etc. etc. Herr Pfarrer Gerry Reinersman, ein Priester der Gemeinde St. Joseph, feierte täglich die hl. Messe und half bei der Arbeit.



Ein Großteil der Reisekosten wurde gespendet von der St. Joseph Gemeinde, Cold Springs, in der SNDs Jahrzehnte lang tätig waren, und von der Gemeinde St. Mary, aus der sich die Schwestern kürzlich nach vielen Jahren zurückgezogen haben. Die Liebe und Unterstützung, die die Beziehung der Schwestern mit den Menschen in beiden Gemeinden Jahrzehnte lang kennzeichnete, zeigte sich in den Spenden von fast \$20,000.00 für die Reisekosten. Die Worte der Schrift „Was ihr für diese Geringsten tut, tut ihr für mich“ wurden lebendig und die St Julie Missionsstation hat ein neues Aussehen

bekommen.